



Rechtausschuss

24. Sitzung (öffentlich)

12. September 2007

Düsseldorf – Haus des Landtags

16:55 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Dr. Robert Orth (FDP)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur heutigen Tagesordnung	5
1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung und anderer Gesetze	6
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/4836	

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einstimmig, dem **Gesetzentwurf** der Landesregierung **Drucksache 14/4836** zuzustimmen.

- 2 Drogenkonsum nicht kriminalisieren, Justiz nicht überlasten:
„Hilfe statt Strafe“ muss oberstes Prinzip der Drogenpolitik bleiben 7**

Antrag
der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/4858

Der Ausschuss **beschließt** ohne Diskussion einstimmig, zu dem Antrag ein **Fachgespräch durchzuführen**.

- 3 Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht
Verfassungsbeschwerde gegen § 5 Abs. 2 Nr. 11 in Verbindung mit
§ 7 Abs. 1, § 5 Abs. 3, § 5a Abs. 1 und § 13 VSG NRW in der Fassung
des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den
Verfassungsschutz in Nordrhein-Westfalen vom 20. Dezember 2006
(GV. NW 2006, S. 620) 8**

1 BvR 370/07

Vorlagen 14/941 und 14/1247

In Verbindung mit:

**Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht
Verfassungsbeschwerde gegen § 5 Abs. 2 Nr. 11, § 5 Abs. 3, § 7
Abs. 2 und § 8 Abs. 4 Satz 2 in Verbindung mit §§ 10, 11 und 17
Abs. 1 des Gesetzes über den Verfassungsschutz in Nordrhein-
Westfalen – VSG NRW – in der Fassung vom 30. Dezember 2006**

1 BvR 595/07

Vorlagen 14/1019 und 14/1247

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag einvernehmlich, zu den verfassungsgerichtlichen Verfahren **Stellung zu nehmen**.

- 4 Aktuelle Viertelstunde 9**

Informationsflüsse zwischen der Staatsanwaltschaft Bielefeld und dem Verfassungsschutz NRW – Ermittlungsverfahren gegen Mitarbeiter des Verfassungsschutzes

Auf Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE vom 6. September 2007

– Stellungnahme von Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) 9

– Diskussion 10

5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008) 15

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

Einzelplan 04: Justizministerium

Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) stellt ihren
Einführungsbericht zur Verfügung (s. *Vorlage 14/1308*).

* * *

5 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600

Einzelplan 04: Justizministerium

Vorsitzender Dr. Robert Orth führt aus, der Landtag habe den Haushaltsentwurf federführend an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an die Fachausschüsse zur Mitberatung überwiesen. Heute solle Einzelplan 04 erstmalig beraten werden.

Er schlage vor, heute den Einführungsbericht der Ministerin entgegenzunehmen, am 10. Oktober 2007 die Fragerunde zum Einzelplan 04 durchzuführen und am 7. November die abschließende Beratung und Abstimmung über die Änderungsanträge vorzunehmen.

Ministerin Roswitha Müller-Piepenkötter (JM) bietet an, ihren Einführungsbericht schriftlich zur Verfügung zu stellen (s. *Vorlage 14/1308*).

Der **Ausschuss** ist damit einverstanden und stimmt auch dem vom Vorsitzenden vorgetragenen Zeitplan zu.

gez. Dr. Robert Orth
Vorsitzender

ba/27.09.2007/04.10.2007

141

